



AVENIR INDUSTRIE
VALAIS / WALLIS

Hes·SO VALAIS WALLIS
Haute Ecole d'Ingénierie
Hochschule für Ingenieurwissenschaften π


OPPLETIS
AUTOMATION | CONDITIONNEMENT

the **ark**

Ausstieg aus dem Lockdown und Covid-19: Roboter kommen der Industrie zu Hilfe. Vier Partner lancieren eine originelle Initiative.

Der Verband der Walliser Industrie «Avenir Industrie Valais / Wallis» lanciert in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Ingenieurwissenschaften der HES-SO Valais/Wallis in Sitten, der Stiftung The Ark und der Firma Oppletis in Martigny eine originelle Initiative: Um Unternehmen zu helfen, die aufgrund der Abstands- und Sicherheitsvorschriften im Zusammenhang mit Covid-19 mit Produktionsschwierigkeiten kämpfen, stellt die Hochschule für Ingenieurwissenschaften in Sitten interessierten KMU auf einer gemeinsamen Austauschplattform ihre kollaborativen Roboter der dänischen Firma Universal Robots zur Verfügung.

Das Projekt wurde von Camille Pignat, Gründungsmitglied und Mikrotechnikingenieurin der Firma Oppletis in Martigny, angeregt. Es zielt darauf ab, die Nutzung der verfügbaren Ressourcen zu optimieren: Die Produktionsbetriebe sollen in der aktuellen Ausnahmesituation vom Einsatz eines kollaborativen Roboters im Produktionsprozess profitieren können. Zurzeit werden viele Ausstattungen nicht genutzt, während andere Branchen Ressourcen benötigen. Oppletis bot deshalb an, ihren eigenen Demonstrationsroboter zur Verfügung zu stellen, und erklärte sich bereit zu weiteren Beiträgen.

Herausforderungen bei der Rückkehr zum Normalbetrieb

In der aktuellen Lockerungsphase besteht die Herausforderung für die Industrie natürlich darin, geeignete Lösungen für die Einhaltung der Hygiene- und Verhaltensregeln des BAG zu finden. In der Praxis bedeutet dies, dass genügend Platz vorhanden sein muss, was aber nicht immer der Fall ist. Ein kollaborativer Roboter könnte bei bestimmten Produktionsabläufen eine Lösung bieten.



AVENIR INDUSTRIE
VALAIS / WALLIS



Haute Ecole d'Ingénierie
Hochschule für Ingenieurwissenschaften



Was macht ein kollaborativer Roboter?

Die Kombination von Robotik und Kooperation wird als Kobotik bezeichnet. Ein kollaborativer Roboter – oder Cobot – ist ein Roboter, der speziell für die Zusammenarbeit und Interaktion mit dem Menschen entwickelt wurde. Ein solcher Roboter ist nicht dazu programmiert, die gleiche Aufgabe endlos zu wiederholen, sondern soll mit einem menschlichen Benutzer zusammenarbeiten. Da voll automatisierbare Arbeitsplätze nur einen kleinen Teil (rund 10 %) aller Arbeitsplätze ausmachen, ist die Mensch-Roboter-Kollaboration um 85 % produktiver als ein Mensch oder ein Roboter, der allein arbeitet. Aus diesem Grund bietet sie auch ein beachtliches Potenzial für die Wertschöpfung in der Industrie von morgen.

Die Partner

Die Hochschule für Ingenieurwissenschaften in Sitten begrüsst diese Initiative und stellt den interessierten KMU die kollaborativen Roboter von Universal Robots zur Verfügung, da diese während des derzeitigen Fernunterrichts von den Studierenden nicht benutzt werden. Den Direktor Gaetan Cherix freut das: «Wir möchten unseren Teil beitragen und der Industrie helfen, diese schwierige Zeit zu überstehen».

Die Hochschule für Ingenieurwissenschaften kann den Interessierten effiziente praxisorientierte Schulungen zum Einsatz dieser Roboter anbieten. Gleichzeitig möchte sie das Projekt auch nutzen, um an Sichtbarkeit zu gewinnen und den Wirtschaftsakteuren ihre Kompetenzen in der angewandten Forschung zu präsentieren. Die Hochschule für Ingenieurwissenschaften möchte zudem den digitalen Wandel der Produktionsverfahren in der Walliser Industrie unterstützen.

Die auf die Einrichtung von Verpackungslinien spezialisierte Firma Oppletis ist ein junges Walliser Unternehmen, das sich in der Welt der Robotik bereits einen Namen gemacht hat. Als auf Universal Robots spezialisierter und akkreditierter Integrator kann Oppletis diese Roboter in die interessierten Unternehmen integrieren. Oppletis trägt zur Verbreitung der Robotik im Wallis bei und möchte



AVENIR INDUSTRIE
VALAIS / WALLIS



Haute Ecole d'Ingénierie
Hochschule für Ingenieurwissenschaften



in der gegenwärtigen Ausnahmesituation originelle Lösungen zur gegenseitigen Hilfe bieten.

Auch die Stiftung The Ark ist begeistert von der Initiative und möchte mit dem Einsatz ihrer Kompetenzen und Ressourcen zum Gelingen des Projekts beitragen.

Avenir Industrie Valais / Wallis leitet das Projekt und verwaltet die den Walliser KMU zur Verfügung gestellte Plattform. Weitere Informationen unter www.avenir-industrie-valais.ch

Weitere Informationen:

Eric Balet, Präsident Avenir Industrie Valais / Wallis, Tel.: 079 324 06 03

Christophe Bianchi, Verantwortlicher des Instituts Systemtechnik der Hochschule für Ingenieurwissenschaften, Tel.: 079 635 82 34

Camille Pignat, Oppletis, Tel.: 076 822 37 64

Frédéric Bagnoud, Generalsekretär der Stiftung The Ark, Tel.: 079 693 05 77